

Stadtwerke Burghausen
Tittmoninger Str. 4
84489 Burghausen



Antrag
auf Gewährung eines Zuschusses
für private Entsiegelungsmaßnahmen,
Regenwassernutzungs- und Versickerungsanlagen

I. Antrag

1) Antragsteller (Name, Vorname):

6) Telefonische Erreichbarkeit:

2) Anschrift des Antragstellers:

7) Konto-Nummer:

3) Anschrift des Grundstückes:

8) Bankleitzahl:

4) Maßnahme:

9) Geldinstitut:

5) Voraussichtliche Kosten gemäß Kostenvoranschlag:

II. Grundlagen der Bezuschussung

Die Bezuschussung erfolgt durch die Stadtwerke Burghausen nach Maßgabe folgender vom Stadtrat festgelegter Richtlinien:

1. Gefördert werden:

- Versickerungsanlagen (keine Förderung bei Neubauten)
- Zisternen in Verbindung mit Sickerschächten bzw. Regenwassernutzungsanlagen

2. Der Zuschuss wird aus den zuschussfähigen Kosten ermittelt. Zuschussfähig sind Material- und Nebenkosten (einschließlich Mehrwertsteuer), die unmittelbar mit der Durchführung der Maßnahmen zusammenhängen. Eigenleistungen können nicht als zuwendungsfähige Kosten anerkannt werden.

Die Höhe des Zuschusses beträgt 50% der zuschussfähigen Kosten, maximal jedoch 1250 Euro pro Maßnahme.

3. Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen des privaten Rechts, für die in ihrem Eigentum stehenden Grundstücke, bei Eigentumswohnungen die Eigentümergemeinschaft der Wohnanlage, sowie Mieter und Pächter mit schriftlicher Zustimmung der Eigentümer.
4. Die erforderlichen, behördlichen Genehmigungen sind vom Antragsteller einzuholen.
5. Die Entgegennahme der Anträge, die Bewilligung und Ausreichung der Fördermittel erfolgt durch die Stadtwerke Burghausen
6. Der Zuschuss wird nur für solche Vorhaben bewilligt, die noch nicht begonnen wurden. Der Zuschuss wird erst dann ausbezahlt, wenn der Antragsteller die Durchführung und die Kosten der Maßnahme nachgewiesen hat. Die Bezuschussung erfolgt nur für Gesamtmaßnahmen, nicht für Teilabschnitte.
Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Abschluss aller Maßnahmen, nach Vorlage und Prüfung entsprechender Rechnungsbelege und nach Kontrolle und Abnahme der Anlage durch einen Mitarbeiter der Stadtwerke Burghausen.
7. Werden Fördermittel aus anderen öffentlichen Programmen in Anspruch genommen, entfällt eine Förderung nach diesen Richtlinien.
8. Die Stadtwerke Burghausen gewähren die Zuschüsse nur im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Bewilligung von Zuschüssen.
9. Der Antragsteller verpflichtet sich, die Maßnahmen durch einen Mitarbeiter der Stadtwerke Burghausen kontrollieren zu lassen. Nach der Bezuschussung ausgeführte Änderungen an der Abwasser-, bzw. Regenwassernutzungsanlage sind bei den Stadtwerken Burghausen unverzüglich anzuzeigen.
10. Bei Verstoß gegen die vorgenannten Richtlinien kann der Zuschuss in voller Höhe zurückgefordert werden.

Der Antragsteller erklärt und verpflichtet sich mit seiner Unterschrift auf diesem Antrag, die Förderrichtlinien anzuerkennen. Der Antragsteller versichert, dass die vorstehend gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Burghausen, den _____

(Unterschrift des Antragstellers)

Stadtwerke Burghausen
Tittmoninger Str. 4
84489 Burghausen
Tel.: 08677/887-736



Mitteilung über Errichtung/Inbetriebnahme/Weiterbetrieb einer Regenwassernutzungsanlage

nach § 7 Absatz 4 Wasserabgabegesetz der Stadt Burghausen

Betreiber der Anlage:

Name

Straße, HsNr.

PLZ, Ort

Standort der Anlage:

(falls abweichend von Betreiberadresse)

Straße, HsNr.

PLZ, Ort

Die Installation wurde fachgerecht nach DIN 1988 / DIN 1989 ausgeführt.

Ausführendes Fachunternehmen:

Name

Straße, HsNr.

PLZ, Ort

Ich versichere, dass keine Rückwirkungen in das öffentliche Wasserversorgungsnetz der Stadtwerke Burghausen möglich sind.

Ich verpflichte mich hiermit auch für meine Rechtsnachfolger, dass evtl. Änderungen an der Regenwassernutzungsanlage nur nach vorheriger Prüfung durch die Stadtwerke Burghausen vorgenommen werden.

Ich beantrage die Abnahme der Regenwassernutzungsanlage durch einen Mitarbeiter der Stadtwerke Burghausen.

(Für einen Termin zur Abnahme wenden Sie sich bitte an o. g. Telefonnummer.)

Burghausen, den _____

(Unterschrift des Antragstellers)